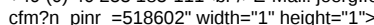


Carbon Disclosure Leadership Index: Steria wird klassenbester IT-Dienstleister

Carbon Disclosure Leadership Index: Steria wird klassenbester IT-Dienstleister
Hamburg, 8. Januar 2013 - Die Steria Gruppe, ein führender europäischer IT-Dienstleister, ist vom Carbon Disclosure Project für die Offenlegung seines Engagements gegen den Klimawandel mit der Bestnote unter den an der Pariser Börse (SBF 250) gelisteten Unternehmen ausgezeichnet worden. Mit 98 von 100 Punkten, mit der Aufnahme in den renommierten Carbon Disclosure Leadership Index, den ersten weltweiten Klimaschutzindex, sowie einem "A"-Rating wurde Steria für seine Anstrengungen zur Bekämpfung des Klimawandels - intern mit den eigenen Mitarbeitern sowie extern mit Kunden - gewürdigt. Dazu gehören Sterias energieeffiziente Green Offices, intelligente Energielösungen und Initiativen für nachhaltige Wertschöpfungsketten. Obwohl die Bewertungskriterien des Carbon Disclosure Projects (CDP) ständig strenger wurden, hat die Steria Gruppe ihre Ergebnisse seit 2009 fortlaufend verbessert. Damals erhielt der Konzern 79 Punkte für seine Transparenz, gefolgt von 89 Punkten im Jahr 2010, 93 Punkten im Jahr 2011 und 98 Punkten in der aktuellen Liste. Die Steria Gruppe, in Deutschland mit der Tochtergesellschaft Steria Mummert Consulting aktiv, ist zudem der einzige internationale IT-Dienstleister, der ein "A"-Rating für seine Maßnahmen im Kampf gegen den Klimawandel erreicht hat, und gehört auch branchenübergreifend zu den fünf am besten bewerteten Unternehmen des SBF 250. Paul Simpson, CEO des CDP, sagt dazu: "Die Unternehmen, die in den Carbon Disclosure Leadership Index aufgenommen werden, haben bewiesen, dass sie ihre Treibhausgasemissionen und ihren Energieverbrauch mit einem leistungsfähigen internen Datenmanagement messen. Sie werden zudem den Herausforderungen des Klimawandels gerecht und decken klimabezogene Risiken und Chancen auf." François Enaud, CEO der Steria Gruppe, ergänzt: "Das Ergebnis bestärkt uns in unseren Zielen: Wir wollen dazu beitragen, dass die Welt durch Innovationen in Leben und Arbeit einfacher und nachhaltiger wird und besser zusammenarbeitet. Im Oktober 2012 ist Steria im Gaia-Index schon zum "Most Sustainable Midcap" an der Pariser Börse ernannt worden, dem in puncto Nachhaltigkeit besten Unternehmen mittlerer Größe mit einem Umsatz von mehr als 500 Millionen Euro. Jetzt die Spitze der Transparenzliste des Carbon Disclosure Projects zu erreichen, baut diesen Erfolg weiter aus. Wir freuen uns darüber, 2012 eine so gute Bewertung erzielt zu haben." Die unabhängige Non-Profit-Organisation Carbon Disclosure Project (CDP) bewertet weltweit die Nachhaltigkeits- und Klimawandelstrategien börsennotierter Unternehmen und deren Maßnahmen zur Kontrolle und Reduktion des Ausstoßes von Treibhausgasen. Das CDP ist international als Maßstab für nachhaltiges Wirtschaften anerkannt und unterstützt mehr als 4.000 Organisationen dabei, sich Klimaschutzziele zu setzen und diese zu erreichen. Kontakt: Jörg Forthmann
Faktenkontor
Tel.: +49 (0) 40 253 185-111
E-Mail: joerg.forthmann@faktenkontor.de


Pressekontakt

Steria Mummert

22085 Hamburg

joerg.forthmann@faktenkontor.de

Firmenkontakt

Steria Mummert

22085 Hamburg

joerg.forthmann@faktenkontor.de

Warum nennt sich eine PR-Agentur Faktenkontor? Weil Fakten über Kommunikationserfolge entscheiden. Journalisten suchen Fakten. Entscheider suchen Fakten. Kunden suchen Fakten. Wer harte Nachrichten, Entscheidungsgrundlagen und Nutzwertargumentationen sowie spannende Geschichten liefert, setzt sich durch. Deshalb basiert unsere Kommunikationsarbeit für Pressestelle und Vertrieb unserer Kunden auf harten gründlich erhobenen Fakten. In hanseatischer Tradition nennen wir uns Faktenkontor. Das Kontor steht für hanseatisches Kaufmannstum, ein Selbstverständnis auf das sich unsere Kunden im täglichen Miteinander unbedingt verlassen können. Wie entstand das Faktenkontor? Das Faktenkontor ist aus der Unternehmensberatung Mummert Consulting hervorgegangen. Anfang 2006 firmierte die am 1. Januar 2003 gegründete Mummert Communications in Faktenkontor um.